

Im Gedenken an die mehr als  
100 Frauen, Männer und Kinder,  
die in Detmold von  
1583 bis 1676  
Opfer der Hexenverfolgung wurden

Anna Maria Tintelnot und Johann Mauritz  
stellvertretend für die Kernstadt

Magdalene Reineke aus Fromhausen  
und Johann Kaup, gen. Jürgens aus Orbke  
stellvertretend für die Landgemeinden

etwa fünfzig als Hexenkinder gefangen  
gehaltene Mädchen und Jungen, unter  
ihnen Hans Hermann Bracht aus  
Diestelbruch

sowie eine unbekannte Zahl Gefolterter  
und Hingerichteter aus der gesamten  
Grafschaft Lippe